

H. Steffens in Mühlberg a./E. Gewinnung des Ammoniaks aus dem Alkohol der Melasse-Entzuckerungs-Fabriken durch Ausfüllen mit Schwefelsäure. (D. P. 23594 vom 13. Januar 1883.) Der bei der Destillation des Zuckerkalkes oder der Laugen wiedergewonnene ammoniakalische Alkohol wird mit concentrirter Schwefelsäure versetzt, wobei sich festes schwefelsaures Ammoniak in kleinen Krystallen fast quantitativ abscheidet. Ist der Alkohol sehr wasserhaltig, so scheidet sich eine concentrirte Lösung von schwefelsaurem Ammoniak ab. In diesem Falle führt man in diese eine heiss gesättigte Lösung von schwefelsaurem Kali mit der Vorsicht ein, dass sie nicht mit dem Alkohol in Berührung kommt. Die entstandene Lösung von schwefelsaurem Kaliammoniak wird dann mit dem darüberstehenden Alkohol gemischt, wobei sich das schwefelsaure Kaliammoniak ausscheidet.

Berichtigungen:

- Jahrgang XVI, No. 3, S. 429, Z. 7 v. u. lies: »Eikman« statt »Eijkmann«.
 » » » 3, » 429, » 8 v. u. lies: »Thunb.« statt »Thumb.«.
 » » » 9, » 1368, » 6 v. u. lies: »Elion« statt »Ellon«.
 » » » 10, » 1439, » 12 v. u. lies: »Salpetrigsäure-, Schwefligsäure-,
 Cyanwasserstoffsäure-Aethern«
 statt »Salpetersäure-, Schwefel-
 säure-, Cyanäthern«.
 » » » 10, » 1442, » 3 v. o. lies: »0.0426 g« statt »0.0429 g«.
 » » » 10, » 1442, » 6 v. o. lies: »0.1295 g« statt »0.1323 g«.
 » » » 13, » 2247, » 5 v. o. lies: »Ausbeute von 18—20 g« statt
 »Ausbeute von 18—20 pCt.«.
 » » » 13, » 2253, » 4 v. o. lies: »740 mm Bar.« statt »740 mm
 Baryum«.
 » » » 13, » 2254, » 2 v. u. lies: »Schmelzpunkt« statt »Siede-
 punkt«.

Nächste Sitzung: Montag, 12. November 1883 im Saale der
 Bauakademie am Schinkelplatz.